



Erscheinung täglich Mittwils am 10. und 11. Feiertage

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Antliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Inserionspreis für die halbjährliche Correspondenz-Beile über deren Raum 12 Rgr.

Reklamen vor dem 1. Januar über die verpaltete Beile über deren Raum 30 Rgr.

Nr. 5.

Ernttag, den 6. Januar 1859.

90. Jahrgang.

Politische Nachrichten.

In wenigen Tagen beginnt der Reichstag seine Arbeiten aus neuen. Die Abgeordneten haben die Weimarerpause vielfach benutzt, um mit ihren Wählern über die zur Zeit im Vordergrund stehenden Fragen in Fühlung zu treten, insbesondere einen Meinungsaustausch über die Altersversicherungsfrage und die colonialpolitischen Angelegenheiten herbeizuführen, welche beide Gegenstände in nächster Zeit die Aufmerksamkeit des Reichstags besonders in Anspruch nehmen werden.

Die Tagesache, das dem früheren Minister des Innern, Herrn von Büttamer, der Schwärze Adler-Orden verliehen worden ist, wird in allen Blättern besprochen und als ein außerordentlich bemerkenswertes Ereignis behandelt.

Die Verleihung des Ordens ist, wie die „Allg. Ztg.“ meldet, auf telegraphischem Wege zu Anfang erfolgt. Die freiconservative „Post“ hatte die Verleihung des Ordens an Herrn von Büttamer dahin commentirt, daß dieselbe mehr einen persönlichen als politischen Charakter trage.

Londoner Blätter veröffentlichen einen Briefwechsel zwischen dem englischen Botschafter in Breslau, Morier, und dem Staatssekretär Grafen Herbert Bismarck bezüglich der von der „Allg. Ztg.“ gegen Morier erhobenen Anschuldigung, daß durch ihn die Bewegungen der deutschen Truppen im Jahre 1870 verrathen worden seien.

In einer Erörterung über unsere Schulreform-bewegung betont die „Nord. Allg. Ztg.“, daß es überaus gefährlich ercheint, wenn man den historischen Zusammenhang mit der Vergangenheit zu verlieren und lediglich aus theoretischen Erwägungen eine Neuordnung des höheren Schulwesens vorzunehmen trachtet.

Der Ausschuh des Emin Pascha-Komitees hat am Donnerstag, in der Erwägung, daß Emin Pascha

ebenfalls noch in Freiheit sich befindet, kaum aber mit Stanley nach dem Aruian sich zurückgezogen hat, allerdings den Beschluß gefaßt, die Vorbereitungen der Expedition darauf zu betreiben, daß schon in der aller nächsten Zeit ein noch zu erneuernder Erbkamm Bismarck's nach Ostafrika entsendet werden kann, um den Hülfssatz zu organisiren und zu unternehmen.

Der „Post“ wird aus Wien gemeldet: Der Afrkanrische Paganon hielt gestern Abend in der Geographischen Gesellschaft einen Vortrag über seine Wahrnehmungen in Ostafrika. Nach seiner Meinung ist es unerschwinglich, die Beamten der deutschen ostafrikanischen Gesellschaft für den Ausbruch des Aufstandes verantwortlich zu machen und sie als die Sündenböcke hinstellen.

Die in Berlin so wollen auch die Antifemiten in Breslau gefordert vorgehen und als Gegner der

Spensische Schatten.

Roman von Reinhold Dittmann.

Es war schwer zu bestimmen, welchen Eindruck diese beachtliche Beschleunigung des bedauerlichen Ereignisses auf Elie hervorbrachte. Sie durfte weder Befriedigung noch Mißfallen; aber es war unverkennbar, daß sie auch jetzt noch jede eingehende Besprechung dieses für sie selbst so wichtigen Geschehens zu vermeiden wünschte.

Als die Stunde seines Eintreffens gekommen war, durfte sie sich natürlich nicht weigern, ihre Pflichten zum Bahnhof zu begeben. In dem hellen, sommerlichen Kleide, das ihre anmutige Gestalt in leichtem, düstigen Falten umschloß, sah sie viel lieblicher aus, als irgend eine der viel bewunderten Modelschönen, an denen in dem vornehmen und stark besuchten Badeort durchaus kein Mangel war.

Die Fremde schien von diesen Sublimen, die ihr doch kaum entgegen konnten, nicht im Mindesten Notiz zu nehmen; für den Generalmajor und seine junge Begleiterin aber bog sie offenbar ein ganz besonderes Interesse. Aermal mußte sie es lo einzurichten, daß sie in unaussprechlicher Weise nahe an ihn vorüberkam, und ihre dunklen glänzenden Augen waren dabei mit fast zudringlicher Hartfalsigkeit auf Elie's Antlitz gerichtet.

Elle aber sah bei der zweiten dieser Begegnungen zufällig auf, und es durchdrang sie wie eine Empfindung des Schreckens, als sie das Zucken eines tödtlichen Hasses in dem Blick der Fremden wahrnahm.

Und nun war die üppige Gestalt des schönen Weibes plötzlich aus ihrem Gesichtskreis verschwunden, als ob die Erde sie verschlungen hätte. Sie hatten nur noch wenige Schritte bis zum Bahnhofs zu machen, und sie mühten eilen, denn schon klang der schaukelnde und prasselnde der erwartete Zug heran. Er brachte der neuen Ankömmlinge genug, denn noch war man ja in der hohen Saison, und es gab Minut-lang ein schier unentwirrbares Durcheinander von drängenden, hastenden, suchenden und rufenden Menschen.

anständig zu werden. Der bestäubte Anzug des Einen von ihnen, eines fast zwerghaft kleinen, verwachsenen Menschen, trug, schien ziemlich deutlich darzutun, daß er die Gajrt hierher in einer der geringeren Wagenklassen zurückgeleitet habe.

Elie's gleichzeitige Besitzung war indessen viel weniger durch den Anblick des ungarischen Doctors als durch denjenigen seines Begleiters hervorgerufen worden. Sie kannte diesen statlichen, kraftvollen Mann mit dem offenen, treuherrlichen Zügen gut genug, und gerade in diesem Moment wäre ihr nichts in der Welt so wenig erwünscht gewesen als eine Begegnung mit ihm. Ob er Guido's vertrauliche Annäherung wahrgenommen, ob er sie überhaupt gesehen und erkannt hatte, sie vermochte es nicht mehr zu entscheiden; denn er hatte das Haupt jetzt halb von ihr abgewendet und zog den Freund in fast auffälliger Hast mit sich fort.

Der Generalmajor hatte die seltsam kalte Begrüßung, welche die beiden Verlobten für einander hatten, mit einem Mißfallen bemerkt; aber er gab ihr doch eine Deutung, welche ihn vor ernstlicher Beunruhigung bewahrte.

„Fürchtet Ihr Euch so sehr vor neuerigen Widen?“





erste Nachhaken mit dem neuen Seim an das Döschelands trat. Nach der Abführung geleitete das neubehaltene Wulffros des 1. Regiments die abgetheilte abgetheilte Mannschaft des 2. in die Kärntnerlande zurück.

Ein reiches Vermächtniß. Das Legat des Königs in München verstorbenen Privatiers Seibler zur Errichtung eines Waisenhauses für Kinder verschiedener Confession im Gammwitzer von ca. 100000 Mk. ist am 3. d. von den Waisenden stift. Collegien in gemeinsamer Sitzung angenommen worden. Am Falle der Nichtigang würde daselbst die altkatholische Gemeinde zugefallen sein.

Der Präsident der Republik Mexiko Diaz vorbete die Abänderung des Urtheils der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Wieder einmal glaubt man des Londoner Fremdenübersetzers habhaft geworden zu sein. Nach dem Wiener Correspondent wurde an der spanisch-französischen Grenze ein Versuch gemacht, den Wähler nach dem Verfahren der Wähler zu überführen. Man hat bei ihm belandete Briefe, chirurgische Geräte und menschliche Gliedmaßen in Spiritus. Der Verhaftete hat das Aussehen eines Gelehrten. Nach einer Vernehmung an der Post ferner, befindet die englische Post in Gegenwart in den Wägen, nach dem Verfahren der Wähler zu überführen. Man hat bei ihm belandete Briefe, chirurgische Geräte und menschliche Gliedmaßen in Spiritus. Der Verhaftete hat das Aussehen eines Gelehrten. Nach einer Vernehmung an der Post ferner, befindet die englische Post in Gegenwart in den Wägen, nach dem Verfahren der Wähler zu überführen.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

hatte, daß das Paar verhaftet und der Entführer vor Gericht gestellt wurde.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen. Die Abänderung der letzten Wahl durch den Austritt der Wähler an den gemeinlichlichen Wahlort zur Stube zu ziehen.

Handels-Nachrichten.

Berlin, 4. Januar. Die heutige Börse eröffnete in, verhältnißmäßig ruhiger, abgemäßigter Stimmung, für welche man den Grund in den minder günstigen Verhältnissen im Status der Reichsbank erkennen wollte. Später konnte sich übrigens die Haltung durchgehends befestigen. Der Markt für Rohstoffe war sehr lebhaft, heimische Rohstoffe waren in Ausnahmestellung. Der Markt für Rohstoffe war sehr lebhaft, heimische Rohstoffe waren in Ausnahmestellung.

Berlin, 4. Januar. Der Aufbruch der Weisen, können meist gehandelt, hatte meist, Höchst abnehmend, das Geschäft war.

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Wien, 4. Januar. Weizen matter, loco nach alter Waare 165-168 bez., do. per April-Mai nach alter Waare 190,00 bez., per Juni-Juli nach alter Waare 185,00 bez. - Roggen matter, loco nach alter Waare 144-151 bez., do. per April-Mai nach alter Waare 153,50 bez., per Juni-Juli nach alter Waare 148,00 bez. - Weizen 3. Art loco 132,00 bez., 2. Art loco 128,00 bez., loco per April-Mai 130,00 bez. - Spiritus matter, loco ohne Fein bez., loco per April-Mai 130,00 bez., loco per Juni-Juli 130,00 bez. - Petroleum loco per Januar 12,50 bez.

Wien, 4. Januar. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 21,00 bez., neuer 18,75 bez., fremder loco 22,00 bez., per März 20,50 bez., per April 21,00 bez., per Mai 21,50 bez., per Juni 22,00 bez., per Juli 22,50 bez., per August 23,00 bez., per September 23,50 bez., per October 24,00 bez., per November 24,50 bez., per December 25,00 bez. - Spiritus loco ohne Fein 40 bez., loco per April-Mai 40 bez., loco per Juni-Juli 40 bez., loco per August-September 40 bez., loco per October-November 40 bez., loco per December 40 bez. - Petroleum loco per Januar 12,50 bez., loco per April-Mai 12,50 bez., loco per Juni-Juli 12,50 bez., loco per August-September 12,50 bez., loco per October-November 12,50 bez., loco per December 12,50 bez.

Wien, 4. Januar. Spiritus loco ohne Fein 40 bez., loco per April-Mai 40 bez., loco per Juni-Juli 40 bez., loco per August-September 40 bez., loco per October-November 40 bez., loco per December 40 bez. - Petroleum loco per Januar 12,50 bez., loco per April-Mai 12,50 bez., loco per Juni-Juli 12,50 bez., loco per August-September 12,50 bez., loco per October-November 12,50 bez., loco per December 12,50 bez.

Aus dem Geschäftsbereich.

Gummi-Waaren von S. Paris. Feinste Specialitäten. Zoller Versand durch W. H. Meisel, Frankfurt a/M. Ausführl. Special-Preisliste gegen 20 J. Portoausgabe.

Tageskalender.

Königliche Universitäts-Bibliothek. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet von 8 bis 11 Uhr, Samstag und Sonnabend geschlossen von 9 bis 11 Uhr. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Bücher werden in den feinen Bibliotheken täglich abgenommen, resp. ausgeben. Sonntags, Feiertagen und an Feiertagen in den alten Reichstagen täglich 8 Uhr wenigstensige Besichtigung.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnen Bahnhof Halle.

Table with multiple columns listing train arrivals and departures, including station names and times.

Table titled 'Berliner Börse vom 4. Januar 1889.' containing various market data, prices, and exchange rates.

Table containing various market data, prices, and exchange rates, including sections for 'Berliner Börse' and 'Währungs- und Wechselkurse'.

Table containing various market data, prices, and exchange rates, including sections for 'Berliner Börse' and 'Währungs- und Wechselkurse'.

